

Studierendenschaft der Hochschule Offenburg
Badstraße 24
77652 Offenburg

Protokoll des Studierendenparlaments (StuPa) - Sitzung am 22. November 2023

Ort: Campus Offenburg, D 015
Dauer: 18:00 - 20:00 Uhr
Vorsitzende: Clara Schweiker
Teilnehmende: Clara Schweiker, Annika Mayer, Linda Maier, Markus Portugall, Elisabeth Nolte-Franzen, Pascal Hohlfeld, Dustin Laukemper, David Bühler, Christian Pilekic, Edwin Tkalic, Johanna Weichert, Yannik Heizmann

Entschuldigt: Martina Schulten, Kim Zähringer, Yannick Kaltenbach, Pirmin Arnold, Yannick Schindler, Ramona Schneider

Unentschuldigt
gefehlt: ---

Gäste: Fabian Scheuch, Simon Walter, Christian Jambor, Robin Preuss

Protokollführerin: Heike Huber

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Clara Schweiker begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung und verkündet die Beschlussfähigkeit (12 Parlamentarier anwesend).

Heike Huber ist von der Vorsitzenden zur Protokollführerin ernannt worden.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

3. Beschluss und Genehmigung der ausstehenden Protokolle

Das letzte Protokoll wird einstimmig beschlossen.

4. Bericht und Mitteilungen des StuPa-Präsidiums

Clara Schweiker erklärt, dass inzwischen einige Anträge auf Qualitätssicherungsmittel (QSM) eingegangen sind. Heike Huber wird diese wieder sammeln und in einer Excel-Liste zusammenfassen sowie einscannen und in den Moodle Kurs „Studierendenparlament“ hochladen. Ferner berichtet Clara, dass sie vom Labor „Mobile Antriebe“, welches komplett umgebaut wird, einen Antrag erhalten hat und das Studierendenparlament hierfür zu einer Laborbesichtigung mit Führung eingeladen wurde. Nach einem kurzen Austausch stimmen 4 Parlamentarier für eine Besichtigung, 4 enthalten sich und 4 weiteren reicht der Antrag mit entsprechenden Informationen.

Dem Vorschlag ein kurzes Video für das Studierendenparlament zu drehen, stimmen lediglich 3 Parlamentarier zu, 2 enthalten sich und 7 sind dagegen.

➔ Clara Schweiker einen Termin für die Besichtigung vereinbaren.

5. Bericht des Senats

Markus Portugall als studentisches Mitglied im Senat erklärt, dass die 2 Faktor-Authentifizierung (2 FA) bereits läuft und die Hochschule darum bittet, dieses bereits jetzt zu nutzen und nicht erst bis zum letzten Tag, den 4. Dezember 2023 zu warten. Zum einen ist es natürlich ein Sicherheitsaspekt und zum anderen kann sich jeder damit vertraut machen und viele Fragen können vorab geklärt werden. Ab dem 4. Dezember 2023 ist eine Nutzung aller Hochschuldienste ohne die 2 FA nicht mehr möglich. Die IT der Hochschule wird sich selbstverständlich darauf einstellen, jedoch kann momentan nicht abgeschätzt werden wie reibungslos die Umstellung verlaufen wird.

Außerdem berichtet Markus, dass eine Umstellung des E-Mail-Programms GroupWise in 4-5 Monaten auf Google Mail geplant ist.

Fabian schlägt vor, eine außerplanmäßige Studierendenvollversammlung einzuberufen. Fraglich ist allerdings wie viele Studierende daran teilnehmen.

Ferner wurde mit dem Rektorat bereits vereinbart, bezüglich der Umstellung in Social Media des AStAs einige Posts abzusetzen.

Johanna Weichert schlägt vor, eine große Information auf die demnächst erscheinenden Prüfungspläne zu setzen. Auf den Hinweis, dass nicht alle Klausuren schreiben im Wintersemester 23/24 wird von der Runde entgegnet, dass man auf verschiedene Wege so viele Studierende wie möglich erreichen und die Dringlichkeit dieser Sicherheitsmaßnahme jedem klar gemacht werden muss.

➔ Clara Schweiker Vorschläge an die IT weitergeben.

Markus Portugall ergänzt abschließend, dass ab dem Sommersemester 2024 ein neues System zur Erstellung der Stundenpläne über Module zur Verfügung stehen soll. Hierzu ist noch nichts Konkretes bekannt.

6. Berichte der Fakultätsräte

Yannik Heizmann von der Fakultät EMI tut kund, dass die Hochschule eine Plagiat-Software eingeführt hat. Momentan besteht allerdings die Problematik, dass nicht ganz klar ist, wo der Namen der Studierenden gespeichert werden darf.

Johanna Weichert berichtet, dass in der Fakultät Wirtschaft explizit darauf hingewiesen wurde, dass jegliche Art von Sexismus und Gewaltandrohung in den Vorlesungen nicht geduldet wird und Konsequenzen hat.

Clara Schweiker berichtet aus der Fakultät M+V, dass künftig mehr Tutoren zur Aushilfe beschäftigt werden sollen. Ferner sollen die Professoren mit gleichen Fächern jedes Semester wechseln. Hinsichtlich dieser Änderung sollen auch Klausuren und Hilfsmittel für die Klausuren vereinheitlicht werden. Außerdem sind 2024 keine Stellenkürzungen vorgesehen und auch keine Studiengänge bzw. Fakultäten zusammengelegt werden. Zusätzlich berichtet Clara, dass die Digitalisierung in den Vorlesungen erhöht werden soll, um mehr Praxisbezug zu erreichen. Eine wichtige Änderung in der Fakultät betrifft die ersten beiden Semester aller Studiengänge. Diese sollen künftig auf drei Semester gestreckt werden. Hierzu gibt es noch nichts Konkretes.

Abschließend weist Clara auf die E-Mail bezüglich Jobteaser hin und appelliert an die Studierenden sich da anzumelden. Da diese Plattform nur durch Nutzer lebt sowohl von

Arbeitgeberseite als auch von den künftigen Arbeitnehmern. Das Parlament ist sich einig, dass künftig hoffentlich nicht dauernd E-Mails diesbezüglich verschickt werden, da gegen die E-Mail-Flut der letzten Jahre erfolgreich entgegengewirkt wurde.

Dustin Laukemper tut kund, dass es von der Fakultät Medien momentan nichts zu berichten gibt.

7. Bericht des AStA

Fabian Scheuch tut kund, dass die AStA-Sitzung letzten Mittwoch, den 15. November 2023 stattgefunden hat. Er verkündet, dass der Termin eine Woche vor der StuPa-Sitzung optimal ist, da abstimmungspflichtige Themen dann direkt behandelt werden oder man ein erweitertes Stimmungsbild vom StuPa einholen kann.

Die Sportangebote sind gut angelaufen im Wintersemester. Da einige Internationals sich Cricket gewünscht haben, wird hierfür noch eine Lösung gesucht. Leider gibt es keinen Cricket Verein in Offenburg.

Ferner ist der Wintersporttag in Planung.

Fabian berichtet, dass die Ersti-Party im Freiraum nicht gut angenommen wurde und nur wenig Studierende da waren. Die Opening Party in der Etage 1 war hingegen ausverkauft. Verschiedene Anwesende schlagen vor, die Ersti-Party umzubenennen, sodass sich wirklich alle angesprochen fühlen und nicht nur die Erstsemester. Die Betreiber der Diskothek schlagen vor, die Partys künftig nicht unmittelbar hintereinander zu veranstalten bzw. zusammenzulegen. Die Thematik mit der Diskriminierung beim Einlass werden die Betreiber nochmal explizit mit ihrer Security besprechen.

Abschließend berichtet Fabian, dass Studierende freitags bei Ü18 Partys mit Vorlage des Studierendenausweises freien Eintritt in der Etage 1 haben.

Fabian erklärt, dass der Vorverkauf für die Mensaparty bezüglich der Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Verfasste Studierendenschaft“ am Freitag, den 24. November 2023 bisher sehr gut läuft. Christian Jambor appelliert in die Runde, dass noch Helfer*innen benötigt werden. Die Anmeldung der Helferliste läuft über Moodle.

➔ Clara Schweiker Link in die StuPa-Gruppe schicken.

Fabian berichtet, dass die PR momentan sehr fleißig ist und der AStA versucht, die Follower-Zahlen in den nächsten Monaten weiter zu erhöhen. Er appelliert dem AStA zu folgen und Beiträge zu liken.

Fabian gibt wieder, dass das Referat Internationales am Sonntag, den 26. November 2023 einen Ausflug ins Porsche und Mercedes Benz Museum nach Stuttgart macht und anschließend in die Stadt geht. Daran nehmen 25 Studierende teil. Die Veranstaltung ist ausgebucht.

Ferner hat letzten Sonntag, den 19. November 2023 die letzte Landesastenkonzferenz (LAK) in Stuttgart stattgefunden. Da sie nicht beschlussfähig waren, ist ein weiterer Termin im Dezember online geplant.

Fabian erklärt, dass er mit Ebru Mecsek aus dem Referat Beratung einen Regenbogenabend in Offenburg plant. Er weiß von einigen Studierenden, die momentan nach Freiburg fahren um sich zu treffen. Auch in Offenburg soll ein „Safe Space“ unter Gleichgesinnten entstehen.

Mit dem Rektorat finden regelmäßig einmal im Monat Meetings statt. Beim letzten Gespräch ging es hauptsächlich um die 2 Faktor Authentifizierung. Auch die Thematik Notfallräumung bei Brand oder Amoklauf wurde angesprochen und wird in der Rektoratsleitung erneut aufgegriffen. Der AStA wird an dem Thema dranbleiben. Fabian appelliert an die Parlamentarier, falls es Themen fürs Rektorat gibt, diese gern an den AStA heranzutragen.

Eine wichtige Veränderung gibt es seitens des Hochschulchors. Die Chorleitung hat zum 01. November 2023 die Studentin Annika Tetens übernommen und wird jetzt als Tutorin vom AStA bezahlt. Da die externe Chorleiterin bisher eine Rechnung mit einem Stundensatz von 75 Euro pro Stunde geschrieben hat und leider mit der Hochschule immer noch keine Lösung gefunden wurde wegen der Finanzierung, ist der AStA sehr glücklich über die Fügung mit der Studentin.

Fabian berichtet, dass vom Studierendenwerk Freiburg ein neues Wohnheim gebaut wird in Offenburg. Die momentane Planung sieht vor, dass dieses 2025 bewohnbar sein wird.

Abschließend erklärt Fabian, dass die Thematik Sponsoring aktuell vom Tisch ist, da Heike Huber an dem Treffen der Haushaltsbeauftragten im Oktober darauf hingewiesen wurde, dass die Verfasste Studierendenschaft dann direkt der Umsatzsteuerpflicht unterliegt. Bisher ist man um die Umsatzsteuer herum gekommen. Momentaner Stand der Dinge ist, dass ab 01.01.2025 verpflichtend alle Verfassten Studierendenschaften einmal jährlich eine Umsatzsteuererklärung beim Finanzamt einreichen müssen, Sponsoring hin oder her. Jedoch wird der Termin seit vier Jahren immer wieder verschoben. Die Empfehlung der anderen Haushaltsbeauftragten war, einen Verein aus Studierenden zu gründen. Spendenbescheinigungen dürften allerdings nur bei Anerkennung der Gemeinnützigkeit eines Vereins ausgestellt werden. Dies ist zwingend zu beachten. Die Thematik wird in der nächsten AStA-Sitzung nochmal in die Tagesordnung aufgenommen.

8. Anträge

Clara Schweiker berichtet, dass über den QSM Antrag von Herrn Professor Ettrich noch abschließend abgestimmt werden muss. Die Lizenz für MATLAB ist im Jahr 2023 günstiger ausgefallen und davon sind knapp 2.000 Euro übrig. Diese möchte er für die nächsten LabView Lizenzen verwenden. Eine Abstimmung ergibt 12 Ja-Stimmen.

➔ Clara Schweiker Herrn Professor Ettrich Bescheid geben.

9. Nächster Sitzungstermin

Clara Schweiker schlägt als nächsten Sitzungstermin Donnerstag, den 14. Dezember 2023 um 18:00 Uhr am Campus Offenburg vor. Da am Mittwoch, den 13. Dezember 2023 die Senatssitzung mit anschließendem Weihnachtsmarktbesuch in Gengenbach stattfindet und die studentischen Vertreter*innen im Senat nicht an der Sitzung zur Verteilung der Qualitätssicherungsmittel 2024 dabei sein könnten, tagt das Parlament ausnahmsweise donnerstags. Wie immer erfolgt eine gesonderte fristgerechte Einladung.

10. Sonstiges

Heike Huber fragt in die Runde, ob künftig wieder Butterbrezeln zur StuPa-Sitzung gewünscht sind wie vor der Corona Pandemie. Hierfür ist grundsätzlich eine Rückmeldung bis Montagabend notwendig, um die Bestellung rechtzeitig in der Cafeteria der Hochschule aufzugeben. Getränke werden bei allen Sitzungen gestellt. Eine offene Abstimmung ergibt 12 Ja-Stimmen für Butterbrezeln.

Elisabeth Nolte-Franzen regt an, die Thematik mit den Spam E-Mails erneut in die Fakultätsräte zu nehmen.

Clara Schweiker tut kund, dass Frau Hillenbrand vom Informationszentrum der Hochschule einige Negativ-E-Mails bezüglich der 2 Faktor-Authentifizierung erhalten hat. Deshalb spricht Clara die Umsetzung in der Runde erneut an. Dustin Laukemper als studentisches Mitglied im

IT Beirat der Hochschule steht für Fragen gern zur Verfügung. Ein generelles Stimmungsbild im Parlament legt offen, dass die Studierenden nicht Bescheid wissen bzw. den Hintergrund nicht kennen.

➔ Clara Schweiker Rückmeldung an die IT.

Abschließend meldet sich Annika Mayer bezüglich der Kaffeeautomaten zu Wort. Sie bemängelt, dass die Automaten an allen Standorten mit Plastikbechern gefüllt sind. Heike Huber erklärt, dass die Automaten in den Zuständigkeitsbereich des Studierendenwerks fallen. Die Automaten haben jedoch Lichtschranken, sodass man seine eigene Tasse darunter stellen kann und somit gar keinen Becher benötigt. Ein entsprechendes Hinweisschild bzgl. Erkennens der Tasse sollte angebracht werden.

➔ Heike Huber Rücksprache mit dem Studierendenwerk Freiburg halten.

Ergänzend hierzu berichtet Heike, dass die Cafeteria ab dem Sommersemester 2024 auf das Mehrweg- und Pfandsystem RECUP umstellen wird. Die Problematik mit den Automaten muss im Auge behalten werden.

Die Sitzung wird ordnungsgemäß von Clara Schweiker geschlossen.

Angefertigt, 23. November 2023

Für die Richtigkeit

Heike Huber
Protokollführerin

Clara Schweiker
Vorsitzende